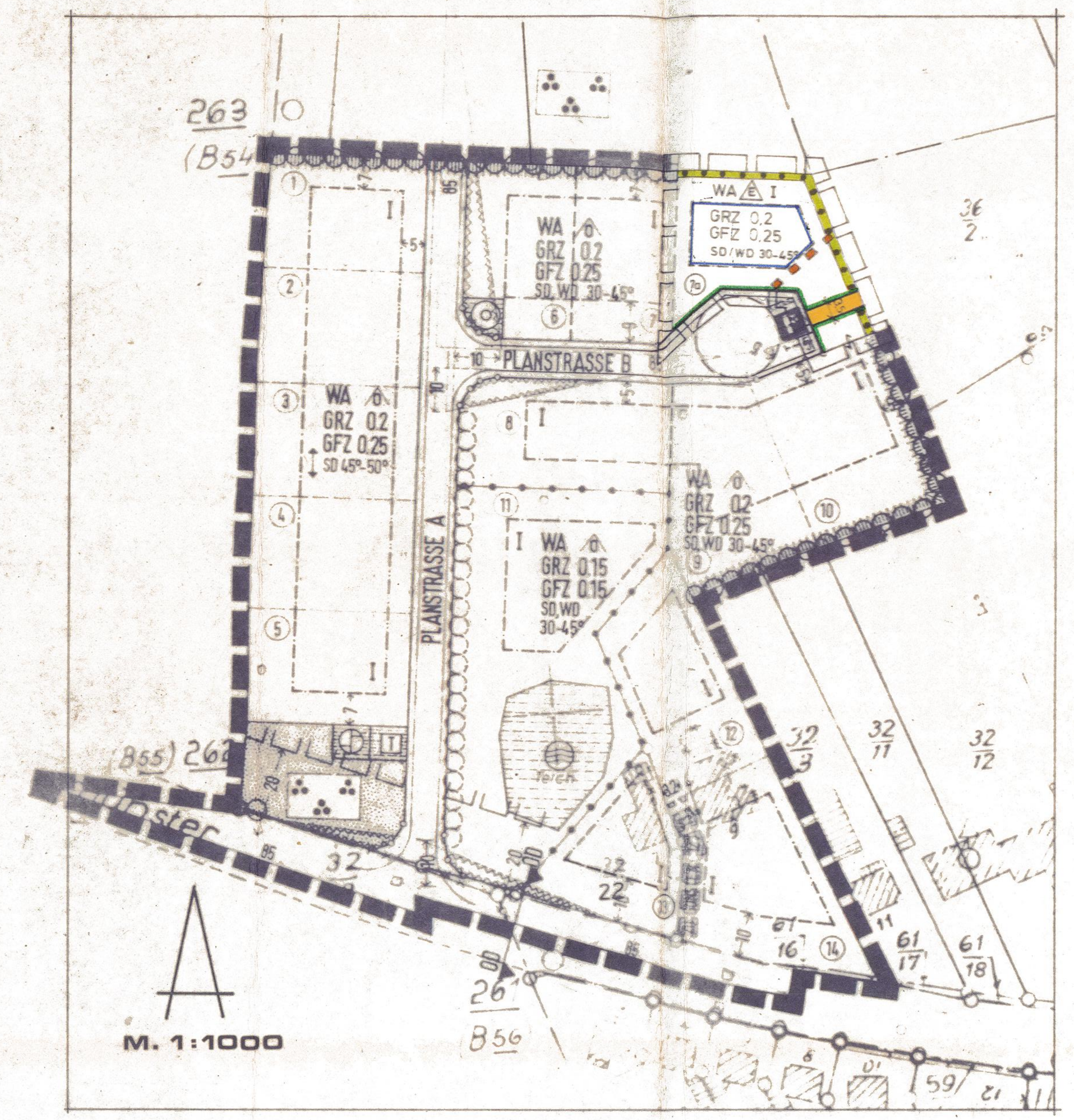
PLANZEICHNUNG TEIL A



M. 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTRUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
	I. FESTSETZUNGEN	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3	§ 9 ABS. 7 BBAUG
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 9 ABS. 1,1 BBAUG § 4 BAUNVO
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 9 ABS. 1,1 BBAUG § 16 U. 17 BAUNVO
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	
E	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 9 ABS. 1,2 BBAUG § 22 U. 23 BAUNVO
	BAUGRENZE	
SD/WD	SATTELDACH ODER WALMDACH ZULÄSSIG	§ 9 ABS. 1,2 BBAUG
D 30-45°	VORGESCHRIEBENE DACHNEIGUNG 30-45°	
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1,11 BBAUG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN	
	ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STÄUCHERN (WALLHECKE)	§ 9 ABS. 1,25 BBAUG
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER GEMEINDE ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 ABS. 1,21 BBAUG
	II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARKTER	
(7a)	DURCHLAUFENDE NUMERIERUNG VON GRUNDSTÜCKEN	

TEXT TEIL B

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15 SEPT 1977 (BGBL. I S. 1757)

1 DER TEXT DES URSPRUNGSPLANES GILT UNVERÄNDERT WEITER

SATZUNG DES AMTES BOKHORST ÜBER DIE 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES B-PLANES NR. 3 DER GEMEINDE BÖNEBÜTTEL-ORTSTEIL HUSBERG FÜR DAS TEILSTÜCK DES FLURSTÜCKES 32/19 (EHEMALIGES REGENRÜCKHALTEBECKEN)

Aufgrund des § 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBL.I.S 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom o6. Juli 1979 (BGBL.I.S 949), bei baugestalterischen Festsetzungen zusätzlich § 111 Abs.1 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2o. Juni 1975 (GVOBL. Schl.-H.S 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 1979 (GVOBL. Schl.-H. S 26o), i.V.m. § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVOBL. Schl.-H. S 249) wird nach Beschlußfassung durch den Amtsausschuß vom 30. November 1982 .. folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3, 2. (vereinfachte) Änderung für das Teilstück des Flurstückes 32/19 (ehemaliges Regenrückhaltbecken), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Amtausschußes des Amtes Bokhorst vom 09. November 1982 .....
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom ....bis............
durch Abdruck ~~in der~~ ..../
im amtlichen Bekanntmachungsblatt am 20. November 1982 erfolgt.

Schillsdorf, den 22. 12. ...1982

Amtsvorsteher

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 30. November 1982 ..vom Amtsausschuß des Amtes Bokhorst als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß des Amtsausschusses vom 30. November 1982 ...... gebilligt.

Schillsdorf, den 22. 12. 1982

Amtsvorsteher

3. Ausfertigung

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom 18. Januar 1983 AZ.: 4101-2.000/B 3.2 (V) mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Schillsdorf, den 7. März 1983

Amtsvorsteher

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Schillsdorf, den 7. März 1983

Amtsvorsteher

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 05. Februar 1983 ..ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs.4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüche (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 6. Februar 1983 .rechtsverbindlich geworden.

Schillsdorf, den 7. März 1983

Amtsvorsteher

Aufgestellt Ing.Büro Vollmers + Vick. Kurhausstr.7o.236o Bad Segeberg